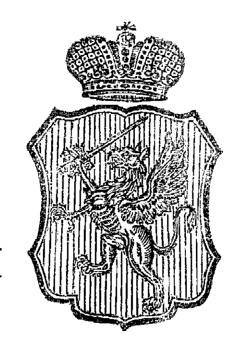
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S., mit Uebersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 14. Середа, 2. Февраля — Mittwoch, den 2. Februar 1855.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten auf das auch in diesem Jahre erscheinende Journal des Ministeriums des Innern zu pränumeriren, werden desmittelst aufgefordert, sich dieserhalb in der Canzellei des Livländischen Civil-Gouverneurs zu melden und den Pränumerationsbetrag mit 7 Rbl. 23 Cop. S. daselbst einzuzahlen, wonächst sofort die erforderliche Anordnung wegen Zusendung des Journals getroffen werden wird.

Nr. 771.

Proclamata.

Von dem 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden hiemit Alle und Jede, welche an den Nachlaß des auf dem Gute Pawasser verstorbenen Bauskeschen Bürger-Okladisten Carl Wilhelm Theophil Grube irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato und spätestens bis zum 24. Juli 1855, bei dieser Behörde zu melden, und daselbst ihre Beweise beizubringen, sowie ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren, bei der Androhung, daß nach Ablauf solcher festgesetzten Frist Niemand mit etwanigen Forderungen weiter gehört noch zugelassen werden, sondern für immer ausgeschlossen sein solle.

Den 24. Januar 1855. Nr. 111. 3

* *
*

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. &c. bringt das Wendensche Kreisgericht hiemit zur öffentlichen Kenntniß: Demnach der Weißensteinsche Bauer Ansche Libbert unter Beibringung seines mit dem Herrn Besitzer des Gutes Weißenstein, Johann v. Blankenhagen, unterm 1. September 1853 abgeschlossenen Kaufcontracts über das zum Gute Weißenstein gehörige Bauer-Gesinde Libbert nebst dem daran grenzenden Landstücke des Winnen-Gesindes von zusammen 33 Thlr. 87 Gr. Landeswerth, um die gerichtliche Zusprechung des Eigenthumsrechts hierselbst gebeten und da Herr Verkäufer sowohl hierin als in die Corroboration des Contrakts gewilligt, — so haben hierdurch, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte an das genannte Grundstück durch den Verkauf desselben und die Corroboration des Contracts in keiner Weise alterirt werden, bis von der Oberdirection der Betrag der abzulösenden Pfandbriefssumme für das ex nexu mit der Livl. adeligen Güter Credit-Societät tretende obgenannte Gesinde bestimmt und dasselbe rücksichtlich der abzulösenden Pfandbriefssumme vollständig zufrieden gestellt worden, — sonst Alle und Jede welche aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obgenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufzufordern gewesen, sich mit ihrer Einsprache und mit ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb dreier Monate a dato hujus proclamatis bei diesem Kreisgerichte anzugeben bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremptorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern das bezeichnete Grundstück dem ge-

genwärtigen Käufer Ansche Libbert erb- und eigenthümlich zugesprochen werden wird. 3

Den 26. Januar 1855. Nr. 52.

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, das an dasselbe von dem Rigaschen Landgerichte mittelst Unterlegung vom 21. October 1854 sub Nr. 2091 versiegelt eingesandte Testament des am 2. October a. p. verstorbenen dimittirten Lieutenants und Ritters Carl Wilhelm v. Timroth allhier bei dem Hofgerichte am 16. März d. J. zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde öffentlich entsiegeln und verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament aus einigem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu machen gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Zweck in den §§ 8 u. 10 der Testamentsstadga vom 3. Juli 1686 pag. d. L. O. 429 und 431 gesetzlich vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 2

Den 25. Januar 1855. Nr. 221.

Bekanntmachungen.

Zu Folge einer Aufforderung des Herrn Ober-Prokureurs des 1. Departements eines Dirigirenden Senats vom 14. Januar d. J. Nr. 202, — ersucht der Livländische Gouvernements-Procureur diejenigen, welche auch für das laufende 1855. Jahr, Exemplare des Verzeichnisses der Beamten Eines Dirigirenden Senats und des Justizministeriums für den Preis von 60 Cop. S. zu erhalten wünschen, darüber spätestens bis zum 1. März d. J. ihre Anzeige in dessen Kanzellei machen zu wollen.

Riga, am 31. Januar 1854. Nr 74.

* * *

Рижская Инженерная Команда вызываетъ желающихъ на поставку строительныхъ матеріаловъ, припасовъ, равно мастеровыхъ и рабочихъ людей для производства въ 1855 году ремонтныхъ и ремонтно капитальныхъ работъ по строеніямъ Рижскаго Военнаго Госпиталя и на принятіе нѣкоторыхъ изъ тѣхъ работъ оптомъ изъ собственныхъ подрядчика матеріаловъ и рабочими людьми.

Въ оптовый подрядъ могутъ быть отданы:

Исправленіе моста чрезъ ручей состоящій предъ въѣздомъ въ Госпиталь.

Перекрытіе ветхой черепичной крыши надъ госпитальною кузницею подъ № 194, а также перестройка при ней ветхаго навѣса подъ № 196, отходнаго мѣста № 195 и досчатаго въ столбахъ забора, ограждающаго дворъ кузницы.

Окраска половъ въ рецептурномъ и матеріальномъ покояхъ аптеки № 180, а также покрытіе листовымъ желѣзомъ 2 очаговъ въ лабораторіи.

Перестройка веткихъ половъ въ 3 служительскихъ и одномъ водогрѣйномъ покояхъ главнаго больничнаго корпуса подъ № 144.

Окончательная перестройка ветхихъ половъ въ корридорахъ II и III флигелей тогоже корпуса.

Для сихъ отдаваемыхъ въ оптовые подряды, равно и для ремонтныхъ исправленій въ строеніяхъ Рижскаго Военнаго Госпиталя, требуются въ поставку матеріалы, какъ то: кирпичь, черепица, известь, песокъ, алебастръ, глина, желѣзо листовое и сортовое, сталь, проволока, гвозди разныхъ сортовъ, лѣсные матеріалы: бревна, бруски, доски, клей, масло конопляное, мѣлъ, краски разныхъ сортовъ, смола, пикъ, замазка, печные, дверные и оконные приборы, а также мастеровые и рабочіе люди и другія вещи и припасы.

Торги по симъ подрядамъ назначаются при Рижской Инженерной Командѣ:

На поставку всѣхъ матеріаловъ, кромѣ лѣсныхъ — торгъ 21. переторжка 25. Февраля. Лѣсныхъ матеріаловъ, мастеровыхъ и рабочихъ людей — торгъ 22. переторжка 26. Февраля. Оптомъ торгъ 24. и переторжка 28. Февраля.

Самые торги начнутся въ означенные сроки съ 12 часовъ утра.

Если выпрошенныя цѣны оптомъ за вышеупомянутыя работы, или за какую либо изъ нихъ, окажутся выгоднѣе цѣнъ оставшихся на раздробительныхъ торгахъ, то подрядчики обязаны принять поставку остальнаго только количества потребностей и по тѣмъ-же объявленнымъ ими цѣнамъ.

Подрядчики неисполнившіе къ срокамъ контрактной обязанности, подвергаются на основаніи существующихъ по военному вѣдомству правилъ, платежу неустойки отъ 10% до 20% съ суммы неисполненнаго подряда.

Нежелающіе участвовать на торгахъ изустныхъ приглашаются на основаніи 1651 статьи X тома свода закон. гражд. (изд. 1842 г.) прислать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, наблюдая, чтобы сіи пакеты поступали въ Инженерную Команду не позже 10 часовъ утра въ дни назначенные для переторжекъ, самыя же объявленія должны быть писаны согласно формѣ приложенной при 1625 статьи тогоже тома свода закон. гражданскихъ и не заключать цѣнъ общихъ, а на каждый предмѣтъ особо, съ означеніемъ оныхъ прописью и съ изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности противу предложенныхъ при торгахъ кондицій.

Подробныя предварительныя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ количества и качества заготовляемыхъ потребностей, а равно смѣты и чертежи на отдаваемыя въ оптовый подрядъ работы, можно видѣть на мѣстѣ при командѣ заблаговременно до торговъ и во время производства оныхъ.

* * *

Diejenigen, welche die Lieferung von 8 Soldatenmänteln für die Mannschaft der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogtei-Gerichts zu übernehmen gesonnen sein sollten, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. 8. und 10. Februar c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Vormittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Den 28. Januar 1855. Nr. 55.

Желающіе принять на себя поставку 8 солдатскихъ шинелей для стражи Полицейскаго Отдѣленія Рижскаго Ландфохтейскаго Суда, вызываются симъ въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію къ производимимъ 3., 8. и 10. Февраля с. г., по утрамъ въ 12 часовъ, торгамъ, для объявленія требуемыхъ цѣнъ заранѣе же имѣютъ они явиться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій. 2

28. Января 1855 года. №. 55.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio die Erhebung der Grund- und Ufergelder: 1) auf Hasen- und Friedrichsholm, 2) auf Benkens- und Jungfernholm, auf beiden vom offenen Wasser d. J. ab auf 6 nach einander folgende Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden sollen, werden desmittelst etwaige Pachtliebhaber aufgefordert, sich an den auf den 8. 10. und 15. Februar c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihres resp. Bots u. Ueberbots um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs gedachten Collegio zu melden. 3

Den 28. Januar 1855. Nr. 54.

Рижская Городовая Касса-Коллегія желая отдать въ арендное содержаніе доющему высшую цѣну взиманіе поземельныхъ и побережныхъ сборовъ на 1) Газенъ- и Фридрихсъ-голмахъ, 1) на Бенкенсъ-иЮнгфернъ-голмахъ,по обѣимъ статьямъ со вскрытія рѣки въ текущемъ году, впередъ на 6 лѣтъ, вызываетъ симъ желающихъ къ производимымъ 8., 10. и 15. Февраля с. г. торгамъ для объявленія цѣнъ и вызшихъ цѣнъ своихъ, по утрамъ въ 12 часовъ; заранѣе же они имѣютъ явиться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ. 3

28. Января 1855 года. №. 54.

Angekommene Fremde:

Den 2. Februar 1855.

Hotel St. Petersburg. Hr. Baron Hahn, aus Livland; Hr. Stud. Baron Grothuß, aus Kurland.

Stadt London. Hr. Oberdisponent Eckardt, Hr. Buchhalter Wannach, Hr. E. Lindwarth, aus Livland; Hr. Kaufmann A. F. Baumann, aus Jurburg.

Hotel Frankfurt a. M. Hr. Generalmajor Rubetz, aus Goldingen.

Goldner Adler. Hr. dimitt. Major Sapatzno, Hr. Collegien-Registrator Sapatzno, aus Ponewesch.

Kings-Arms. Hr. Oberförster Fritsch, aus Livland.

Hr. Fähnrich Schmieden, aus Schagarren, log. im Eichholzschen Hause.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb drei Tagen in der Canzellei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Steinsetzer Ferdinand Giseke, 3
Privatlehrer Dr. Germann Göll, 3
Preuß. Unterthanin Demois. Louise Happkei, 2

nach dem Auslande.

Catharina Karlowitz, Stepan Jwanow, Tischlergeselle Franz Heinrich Magnus Blekker, Alexander Friedrich Meyer, Palageja Jwanowa Turtschinowa, Awdotja Jegorowa Turtschinowa nebst Tochter Jrinja, Nastasja Jwanowa, Agafja Jwanowa Tschernischnowa, Fedosja Jewdokima, Marfa Andrejewa, Euphrosina Andrejewa, Ustinja Andrejewa, Otto Friedrich Fahl, Friedrich Berg, Agneta Powig, Tatjana Jestifejewa, Ludwig Wilhelm Giebel, Oesterreichischer Unterthan, Buchbindergeselle Ferdinand Emil Preibisch, Andrei Finagejew Melukow, Irina Jwanowa Siderowa, Carl Lück, Gottlieb Leopold Preißler, Jsaak Jsman Wolpart, Fedor Archipow, Henriette Amalie Johanna Noelius, Tischlergeselle Alexander Ferdinand Block, Carl Freymann, Franz Maurer, Ossip Lukjanow, Palageja Wassiljewa, Palageja Mironowa Kalpakowa, Gottlieb Wilhelm Jacobsohn,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 52 der Nischni-Nowgorodschen, Nr. 1 der Wladimirschen, Nr. 52, 1 u. 2 der Orelschen, Nr. 51. 52 u. 2 der Kiewschen, Nr. 53 der Permschen, Nr. 52 der Simbirskyschen, Nr. 52, 1 u. 2 der Kalugaschen, Nr. 52 der Wologdaschen, Nr. 30 der Orenburgschen, Nr. 21 der Bessarabischen, Nr. 53 der Minskyschen, Nr. 36 der Tambowschen, und Nr. 52 der Poltawaschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Vermögen; 2) ein Ausmittelungs-Artikel der Irkutskyschen Gouvernements-Regierung für den September Monat 1854; 3) ein besonderer Artikel der Tobolskyschen Gouvernements-Regierung über Ausmittelung von Vermögen; 4) ein besonderer Artikel der Irkutskyschen Gouvernements-Regierung über Schirnew und Stupina; 5) eine Beilage zu Nr. 2 der Witebskyschen Gouvernements-Zeitung über Torge; 6) ein Artikel über ausgeloosste polnische Schatz-Obligationen und 7) **zwei Bogen Patente sub Nrs. 2 — 13.**

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair: **M. Zwingmann.**